

## Einleitung

Der nachfolgende Bericht zur ISO 9001 beinhaltet die besonders hervorzuhebenden Aspekte und Verbesserungspotenziale, die im Rahmen des Audits vor Ort festgestellt wurden.

Es wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

**Abweichungen (A):** sind bis zur Entscheidung der Zertifikatserteilung bzw. -aufrechterhaltung zu beheben.

**Feststellungen (F):** sind umgehend zu beheben.

**Empfehlungen (E):** stellen keine Abweichungen zu Normforderungen dar, sie zeigen jedoch Optimierungsmöglichkeiten auf.

## 1. Qualitätsmanagementsystem

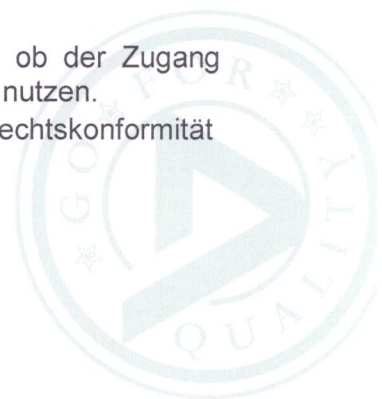
Allgemeine Anforderungen, Dokumentationsforderungen (QMH, Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen, Weiterentwicklung der Managementsysteme)

### Besondere Aspekte

1. In 2009 wurden alle Baustellenanweisungen in das Managementhandbuch integriert. Dadurch wurde die Übersichtlichkeit der Anweisungen und die Struktur deutlich verbessert.
2. Der Zugriff auf das System ist jedem Mitarbeiter möglich. Auch auf der Baustelle ist über eine Standleitung das Qm-System verfügbar.
3. Die Dokumentenmatrix ist ein zentrales Dokument für die Verwaltung der Vorgabepapiere und Qualitätsaufzeichnungen. Hier sind auch die Aufbewahrungsorte und die Aufbewahrungszeiten bis zu 30 Jahre festgelegt.

### Hinweise auf Verbesserungspotenziale

1. Empfehlung: Beim internen Audit sollte regelmäßig geprüft werden, ob der Zugang möglich ist und ob die Mitarbeiter dazu in der Lage sind das System zu nutzen.
2. Empfehlung: Die Politik ist neu aufgebaut, hier wäre die Aussage der Rechtskonformität nach den Forderungen der ISO 9001:2008 sehr ratsam.



## 2. Verantwortung der Leitung

Verpflichtung der Leitung / Kundenorientierung / Q-Politik / Q-Ziele / Planung des QMS / Managementbewertung / Aufgaben, Verantwortlichkeit und Befugnis / Kommunikation

### Besondere Aspekte

1. Die Politik und die Ziele werden von der obersten Leitung regelmäßig erneuert. Die Visionen der Geschäftsleitung werden in den Teamleiterbesprechungen auf Teamebene fixiert. Die Umsetzung wird ebenfalls in den Teamleitersitzungen rückgemeldet.
2. Die Bewertung umfasst alle Punkte der Norm und Baustellen. Die Verteilung erfolgt per EDV an alle Mitarbeiter.
3. Ein Organigramm über alle Bereiche ist erstellt und wird laufend erneuert. Alle Stabsstellen sind mit erwähnt, die Stabsstellen, wie QMB oder FAS, werden direkt von der Geschäftsleitung betreut.

### Hinweise auf Verbesserungspotenziale

1. Empfehlung: Die Qualitätspolitik sollte für die Mitarbeiter in der Zentrale und auf den Baustellen zum Aushang gebracht werden.
2. Empfehlung: Die Ziele sollten weiter auf die Baustellen abgestimmt werden, damit diese bei der Zielverfolgung mit beitragen können.

## 3. Management von Ressourcen

Ressourcenbereitstellung / Ermittlung der Personalfähigkeit / Personalschulung und Wirksamkeitsbeurteilung / Infrastruktur / Arbeitsumgebung

### Besondere Aspekte

1. Jährlich wird von den Projektleitern der Investitionsbedarf für alle Baustellen an die Geschäftsleitung gemeldet. Der Bedarf wird bei der Budgetbesprechung von der Geschäftsleitung freigegeben. Dieser Investitionsplan ist für ein Jahr abgestimmt und umfasst auch alle Stabsstellen.
2. Der Bereich Personal ist mit Priorität versorgt. Neue Mitarbeiter werden gezielt in den Bereichen Arbeitsschutz, Qualitätsmanagement und Projekte eingearbeitet, die Einarbeitung wird protokolliert. Defizite werden erfasst und im Schulungsplan festgehalten. Schulungen werden mit Teilnehmerlisten und Zertifikaten nachgewiesen. Interne technische Schulungen werden mit Abschlussprüfungen auf Wirksamkeit geprüft.
3. Alle größeren Baustellen sind mit einer Standleitung an die zentrale EDV angeschlossen. Durch Schaffung eines neuen Arbeitsplatzes für den Bereich Akquisition ist dieser Bereich deutlich verbessert worden.

### Hinweise auf Verbesserungspotenziale

1. Empfehlung: Auch Zeitarbeiter, die im Büro tätig werden, sollten in den Arbeitsschutz eingearbeitet werden. Unabhängig, wie lange diese zum Einsatz kommen.

#### 4. Produktrealisierung

Planung der Produktrealisierung / kundenbezogene Prozesse / Entwicklung / Beschaffung / Produktion und Dienstleistungserbringung / Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln

##### Besondere Aspekte

1. Die Planung der Produktrealisierung über alle Bereiche erfolgt mit Hilfe der Dispositionsliste. Diese umfasst alle Montagepersonen und Projekte.
2. Der Einkauf ist zentral aufgebaut, alle Beschaffungen laufen über diese Stelle. Dies erleichtert die Lieferantenbewertung deutlich. Nur Planer und Subunternehmer werden innerhalb der Projekte bewertet.
3. Die Baustellenübergabe an den Truppführer ist sehr sorgfältig, hier wird ein Baustellenordner mit allen relevanten Dokumenten übergeben. Besonderheiten werden mit dem Projektleiter besprochen. Alle Waren sind im Lager vorkommissioniert, auch die PSA und andere Einrichtungen sind hier bereitgestellt. Eine regelmäßige Baustellenkontrolle durch den QMB, den Arbeitsschutzbeauftragten und den Kunden findet statt.
4. Alle kalibrierpflichtigen Prüfmittel werden extern geprüft und der Prüfstatus ist durch den Prüfaufkleber ersichtlich. Betriebsmittel werden intern verwaltet, geprüft und mit Prüfaufkleber versehen.

##### Hinweise auf Verbesserungspotenziale

1. Empfehlung: keine

#### 5. Messung, Analyse und Verbesserung

Überwachung und Messung von Prozessen und Produkten / Datenanalyse / Kundenzufriedenheit / Lenkung fehlerhafter Produkte / Nichtkonformität, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen / Internes Audit

##### Besondere Aspekte

1. Monatlich findet ein GL Reporting statt in dem alle finanziellen Angelegenheiten und Außenstände besprochen werden. Alle Projekte werden nachkalkuliert und das Ergebnis wird gemeldet. Alle Vorkommnisse in den Projekten werden erfasst und ausgewertet. Eine stetige Verbesserung der Projektleitung ist über die Datenanalyse gewährleistet.
2. Ein detailliertes Reklamationsmanagement mit 8D-Report ist eingeführt und angewendet.
3. Bei jeder Baustelle wird die Kundenzufriedenheit abgefragt. Dies hat den Vorteil, dass zu jeder Zeit Abweichungen Korrigierbar sind.
4. Das interne Audit findet in allen Abteilungen und auf allen Baustellen statt und wird vom zentralen QMB abgehalten. Die Feststellungen werden den jeweiligen Abteilungsleitern in Form einer ToDo- Liste übergeben.

##### Hinweise auf Verbesserungspotenziale

1. Keine

## 6. Verifizierung der Maßnahmen aus dem vorhergehenden Audit

- Erstzertifizierung
- Im Rahmen des vorhergehenden Audits wurden keine Feststellungen beschrieben
- Die Maßnahmen zu den Feststellungen des vorhergehenden Audits sind angemessen und wirksam (siehe beigefügte Abweichungs- / Feststellungsblätter)
- Die Maßnahmen zu den Feststellungen des vorhergehenden Audits sind nicht ausreichend bzw. nicht wirksam. (siehe beigefügte Abweichungs- / Feststellungsblätter)

## 7. Anlagen

Abweichungen / Feststellungen ISO 9001: Keine

